

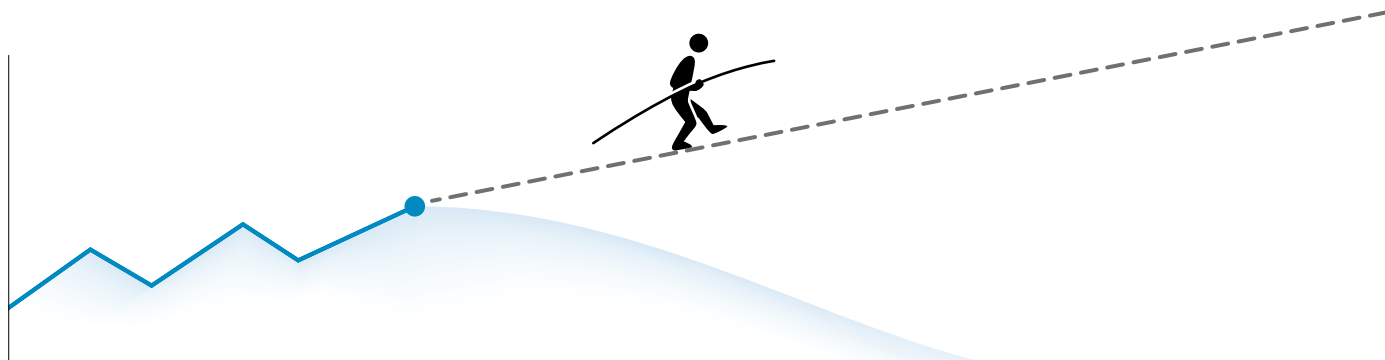
Reden wir über Geld



ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT? ... SOLLTEN WIR ABER!

Trading auf Plattformen

**Trading-Plattformen gibt es wie Sand am Meer.
Die Anbieter unterbieten einander bei Konditionen und
überbieten einander beim Versprechen schneller Gewinne.**



Verstehen Sie, was bei CFDs und Forex-Trading passiert?

Plattformen werben damit, Währungen, Rohstoffe, Aktien, Krypto-Assets und Gold zu handeln. Tatsächlich erhalten Sie aber zumeist keine Währungen, Rohstoffe, Aktien usw., sondern wetten nur auf steigende oder fallende Kurse. Es handelt sich dabei oft um Differenzkontrakte (CFDs). Diese hochspekulativen Derivate sind noch

dazu oft »gehebelt« und nur für sehr erfahrene Anleger geeignet. Die FMA hat deren Vertrieb daher stark eingeschränkt. CFDs sind für eine längerfristige Vermögensveranlagung gänzlich ungeeignet. Verbraucher unterschätzen oft das hohe Verlustrisiko! **Kaufen Sie kein Finanzprodukt, das Sie nicht verstehen!**

Achtung! Es sind zahlreiche Betrüger unterwegs!

Seriöse Broker bzw. Trading-Plattformen verfügen über die Zulassung einer europäischen Finanzmarktaufsichtsbehörde. Vergewissern Sie sich, dass

Ihre gewählte Plattform über eine Konzession einer EU-Aufsichtsbehörde verfügt! Beaufsichtigte Plattformen haben ein Beschwerdemanagement einzu-

richten und müssen gut erreichbar sein. Überlegen Sie vor der Nutzung einer Plattform jedenfalls, ob es für Sie Sprachbarrieren geben könnte. Wenn Sie sich auf eigene Initiative an eine Plattform außerhalb der EU wenden, dann ist diese nicht beaufsichtigt und Sie genießen nicht den speziellen Verbraucherschutz des Aufsichtsrechts.

Wie gehen unseriöse Anbieter vor?

Unseriöse Plattformen sehen oft professionell aus. Anfangs verlangen diese nur kleinere Beträge, dann werden rasch vermeintlich hohe Gewinne angezeigt. Plötzlich jedoch bricht der Kontakt mit dem Anbieter ab: Zuerst werden Sie getröstet, bald schon können Sie niemanden mehr erreichen, und Ihr Geld ist verloren. Aber nun heißt es besonders vorsichtig zu sein! Häufig melden sich nach einiger Zeit andere Plattformen, erfundene Anwälte, sogar ange-

liche Aufsichtsbehörden bei Ihnen, um Ihnen bei der Wiedererlangung Ihres Geldes zu helfen. Das ist eine gängige Anschlussbetrugsmasche, um Ihnen noch einmal Geld abzunehmen – fallen Sie nicht darauf herein! Überweisen Sie keinesfalls weiteres Geld!

Wenn Sie investiert haben und den Verdacht auf Betrug haben – so schnell wie möglich zur Polizei! Das Geld zurückzubekommen ist leider fast immer aussichtslos.

Typische Warnsignale sind:

- unerbetene Anrufe
- Werbung mit Prominenten und TV-Shows
- hohe Gewinnversprechen, aber nur sehr allgemeine Risikohinweise in einer Fußnote
- kleine Einzahlungsbeträge, die in kürzester Zeit rapide anwachsen
- keine Angaben zu Unternehmenssituation, Kosten, Aufsichtsbehörde
- Aufsichtsbehörden außerhalb der EU berechtigen nicht zu einer Tätigkeit in Österreich!

—> mehr Informationen

In der Unternehmensdatenbank der FMA finden Sie Unternehmen, die diese Finanzdienstleistungen anbieten dürfen:

→ www.fma.gv.at ▶ Aufsicht ▶ Unternehmensdatenbank Suche Fokus Produktintervention

→ www.fma.gv.at/fma-aktuell/fma-fokus-produktintervention

Die Arbeiterkammer hat einige Plattformanbieter in einer Studie genau unter die Lupe genommen:

→ www.arbeiterkammer.at ▶ Suche: Spekulationsplattformen

—> weitere Ausgaben

→ 13 Sicher online zahlen

→ 14 Authority Scam

→ 15 Kreditzinsen: fix/variabel
redenwiruebergeld.fma.gv.at

—> Finanz ABC

Auf unserer Website finden Sie wichtige Basisinformationen:
www.fma.gv.at ▶ Finanz ABC
▶ Finanzbetrüger erkennen

Krypto-Börsen

unterscheiden sich von Trading-Plattformen dadurch, dass sie nicht nur auf Kursdifferenzen spekulieren, sondern tatsächlich andere Krypto-Assets anbieten. Krypto-Börsen müssen als Dienstleister in Bezug auf virtuelle Währungen bei der FMA registriert sein. Trading-Plattformen, die Krypto-CFDs oder -Futures anbieten, müssen Banken oder Wertpapierdienstleister sein.

Checken Sie unsere **Investorenwarnungen!**

Nur weil ein Unternehmen nicht auf der Liste zu finden ist, ist es nicht seriös. Vielleicht sind Sie der erste Kunde aus Österreich, und es gab bislang keinen Grund, eine Warnung zu veröffentlichen.

IMPRESSUM:

Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA)
Otto-Wagner-Platz 5
1090 Wien
Tel.: +43 1 249 59 0
Fax: +43 1 249 59 5499
E-Mail: fma@fma.gv.at